

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

N. 181.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Leipzig, Mittwoch den 9. August.

1871.

Amtlicher Theil.

Verzeichniß
der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare
mit eigenhändigen Unterschriften.

Eingegangen im Monat Juli 1871.

- Circul. von M. Bischoff in Wiesbaden vom 1. Juli 1871.
" " Franz Čanek in Pardubice vom 1. Juli 1871.
" " Frau Emma Elkan, geb. Pries (Gustav Elkan) in
Harburg u. Uelzen vom 24. Juli 1871.
" " Anton Fischer u. Otto Rossmäeßler (Fischer &
Rossmäeßler) in Baltimore vom 1. Juni 1871. (Aus-
tritt von A. Fischer aus dem Geschäft betr.)
" " Adolf Hoerster in Mühlhausen in Th. vom 15. Juli
1871.
" " Paul Fürstenthal in Sagan vom 1. Juli 1871.
(Geschäftsvorlauf betr.)
" " W. Gabelius (N. Landau'sche Sortiments- u. Anti-
quariatsbuchh. [W. Gabelius]) in Berlin vom 1. Juli
1871.
" " Frau Julie Graveur u. G. Neumann (J. Gra-
veur's Verlag [G. Neumann]) in Neisse vom Juni
1871.
" " Carl Haar (Haar & Steinert) in Paris vom 1. Juli
1871.
" " Paul Hegling in Leipzig vom 1. August 1871.
" " Eduard Jost in Landau (Pfalz) vom 1. Juli 1871.
" " Fr. Eugen Köhler (Fr. Eugen Köhler's Verlag) in
Gera vom 1. Juli 1871. (Verkauf des Sortiments-
geschäfts betr.)
" " F. Kytka in Prag vom Juli 1871.
" " N. Landau, Verlag in Berlin vom 1. Juli 1871.
(Verkauf des Sortiments- und Antiquariats-Geschäfts
betr.)
" " J. Nowotny in Prag vom 1. August 1871. (Ge-
schäftseröffnung betr.)
" " Adolph Friedrich Gustav Raudmaul (A. F.
G. Raudmaul) in Chemnitz vom 20. Juli 1871.
" " A. Reisewitz (Reisewitz'sche Sortimentsbuchh. [A. Reise-
witz]) in Gera vom 1. Juli 1871. (Geschäftsum-
nahme betr.)
" " J. Rieter-Biedermann in Leipzig vom 1. Juli
1871. (Procuratorthl. betr.)
" " S. Schwarz (Buchh. für Erziehung u. Schulwesen)
in Berlin vom 1. Juli 1871.
" " August Simon in Straßburg vom 1. Juli 1871.

Achtunddreißigster Jahrgang.

Circul. von Wendelin Steinhauer in Pilsen vom 1. Juli

1871.

" " E. W. Ulrici in Sagan vom Juli 1871.
Leipzig, den 3. August 1871.

Der Börsenarchivar:
A. W. Volkmann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nurhaar gegeben.)

Böhlau in Weimar.

7534. **Schirrmacher, F.**, Albert v. Possemlünster, genannt der Böhme, Archi-
diacon v. Passau. gr. 8. * 1 f.

Gronemeyer's Buchh. in Wien.

7535. **Geschichte, österreichische**, f. das Volk. XIII. Die letzten Regierungsjahre
der Kaiserin-Königin Maria Theresia [1763—1780]. Von J. H. Schwicker.
1. Abth. gr. 8. * 16 Nr.

Krebs-Schmitt in Frankfurt a. M.

7536. † **Rittweger, F.**, der französisch-deutsche Krieg 1870/71. 19. Lfg. 4.
3½ Nr.

Molle in Hamburg.

7537. **Zum Gedächtniß d. seligen Jacob Heintz v. Absen**, Pastor zu St. Michaelis.
gr. 8. * ½ f.

Palm & Enke in Erlangen.

7538. **Gesetzgebung**, die d. Königrt. Bayern seit Maximilian II. m. Erläuterungen.
Hrsg. von C. J. v. Dollmann, fortgesetzt von J. v. Pöhl. 2. Thl. Staats-
u. Verwaltungsrecht. 7. Bd. 2. Hft. Lex.-8. * 12 Nr.
Inhalt: Gesetz vom 10. Juni 1869, die Wechselstempelsteuer betr., erläutert
v. A. Schwarz.

7539. **Sammlung** v. Entscheidungen d. obersten Gerichtshofes f. Bayern in
Gegenständen d. Civilrechtes u. Civilprozeßes. 1. Bd. 2. Hft. Lex.-8.
* 16 Nr.

7540. — wichtiger Entscheidungen d. königl. bayer. Kassationshofes. Sys-
tematisches u. alphabet. Register zu Bd. I—IV. gr. 8. * 1 f. 14 Nr.

7541. **Staudinger, J.**, die Einführung norddeutscher Justizgesetze als Reichs-
gesetze in Bayern. 1. Abth. 2. Lfg. u. 2. Abth. 2. Lfg. Lex.-8. à Lfg. * 12 Nr.

Schäfer & Koradi in Philadelphia.

7542. **Aepfel**, goldene, in silbernen Schalen. Nach dem Engl. 16. Cleveland.
Geb. * 1½ f.

7543. **Appleton, J. L.**, neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer
Zeit zu lernen. 16. Aufl. 8. Geb. 1½ f.

7544. **Blumenstraß**, ein, v. Geschichten f. junge Lejer. 16. Cleveland. Geb. * 8 Nr.

7545. **Boot**, das vermißte. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * 12 Nr.

7546. **Bud's, G.**, unpartheiisches Hand-Wörterbuch der Religions- u. Kirchen-
geschichte. 10. Aufl. 2—10. Lfg. gr. 8. à * 6 Nr.

7547. **Girkus**, der. Eine Erzählung f. Knaben. Aus dem Engl. 16. Cleveland.
Geb. * 1½ f.

7548. **Durchhülse**, die. Geschichten f. Knaben. Nach dem Engl. 16. Cleveland.
Geb. * 1½ f.

350

Schäfer & Koradi in Philadelphia ferner:

7549. **Erlenfötter, G.**, Lesebuch f. die Unterklasse der Elementarschule. [nebst Wandtafel.] 8. Geb. 8 M
7550. — Lesebuch f. die Mittelklasse der Elementarschule. 2. Aufl. 8. Geb. 12 M
7551. — Lesebuch f. die Oberklasse der Elementarschule. 8. Geb. ½ M
7552. 14 Wandtafeln f. Schulen. Hol. * ¾ M
7553. **Kernrohr**, das. Eine Allegorie. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7554. **Field, Louise**, od.: das Werk e. jungen Lebens. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * 8 M
7555. **Fischerknabe**, der, oder: der Sohn, welcher seinem Vater Freude mache. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * 8 M
7556. **Frank's Sieg u. die Nie's**. Nach dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7557. **Friedel, H. A.**, die ersten Lilien. Erzählung. 16. Geb. * 8 M
7558. **Gedanken**, kostliche, f. junge Leute. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * 8 M
7559. **Geschichte**, die, e. verlorenen Wörse. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7560. — die, d. Johann. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7561. **Geschichten**, dreißig, f. die Jugend. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7562. **Haas, J. C.**, Geographie v. Amerika. 5. Aufl. 8. Geb. 8 M
7563. — Siona. Sammlung 4stimmiger Gesänge f. kirchliche Sing-Chöre. 6. Aufl. qu. 4. Geb. 1½ M
7564. **Harbaugh, H.**, Harbaughs Harfe. Gedichte in pennsylvanisch-deutscher Mundart. gr. 8. Geb. * 2½ M
7565. **Heinrich der Matrosenknabe u. Oheim Gilbert**. Nach dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7566. **Herzog, J. B.**, Auswahl poetischer u. prosaischer Dialoge. 4. Aufl. 8. Geb. ½ M
7567. **Hinterleitner, G. A.**, e. wahrhaftige Kriegs-Geschichte, so sich zugetragen hat anno 1870—71. 16. * 8 M
7568. **Iron, A.**, Erklärung d. kleinen evangel. Katechismus der deutsch-evang. Synode d. Westens. 1—4. Hdt. gr. 8. à * 12 M
7569. **Isai**, od.: Anfang u. Fortgang in der Gnade. 16. Cleveland. Geb. * 12 M
7570. **Kain u. Abel**: Die Geschichte der ersten zwei Brüder. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7571. **Kamin-Geschichten**, lehrreiche. Nach dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7572. **Katechismus**, Spruchsammlung u. Confirmationsbüchlein f. evangelisch-luther. Schulen. 8. Geb. * ½ M
7573. **Kopf**, der, od. das Herz, u. andere Geschichten. Nach dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * 8 M
7574. **Krebsänger**, der, od.: Der Sohn, welcher seiner Mutter das Herz schwer mache. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * 12 M
7575. **Leben Abrahams**, das. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7576. — Daniels, das. 16. Cleveland. Geb. * ¾ M
7577. — Simsons, das. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7578. — das, d. Chrw. Geo. Whitefield. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7579. — u. Wirken, das, d. Apostels Petrus. 16. Cleveland. Geb. * ¾ M
7580. **Liebe**, die, zum Heiland. 16. Cleveland. Geb. * 8 M
7581. **Loës, F. T.**, neuester Zolltarif der Vereinigten Staaten Nordamerikas. gr. 8. Geb. * 1 M
7582. **Macht**, die, d. Glaubens. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7583. **Mann, W. J.**, der deutsch-französische Krieg. Eine Zeitbetrachtung. gr. 8. * ½ M
7584. **Michael der Bergmann**. Eine ungar. Geschichte. Nach dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7585. **Moosrose**, die. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * 8 M
7586. **Musshohl, W.**, Verzeichniß u. Erklärung amerikanischer historischer, geographischer u. politischer Bei-, Spitz- u. Spottnamen. 32. Hoboken. * 12 M

Schäfer & Koradi in Philadelphia ferner:

7587. **Oehlschläger, J. C.**, english-german a. german-english school dictionary. 9. Ed. 16. Geb. 1 M
7588. **Otto's Missionsbüchje u. andere Geschichten**. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * 12 M
7589. **Pacifit-Eisenbahn**, die nördliche. gr. 8. 6 M
7590. **Pendleton, J. M.**, Handbuch f. Gemeinglieder. 16. Cincinnati. Geb. * 1 M
7591. **Pilger**, der junge, ob. die Pilgerreise nach dem Berge Zion geschichtl. erläutert. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * 1 M
7592. **Pionier**, der deutsche. Eine Monatsschrift. 3. Jahrg. 1871. (12 Hft.) 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 5 M
7593. **Räthselschule**, die biblische. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7594. **Richard's Entschiedenheit**. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7595. **Riede, G. A.**, Dr. Martin Luther. Bilder u. Szenen aus dem Leben M. Luther's. 2. Aufl. Mit Illust. gr. 8. Geb. 1 M
7596. **Rissdorf**, das, od.: was Wenige thun können. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7597. **Rose**, die, im Thal. Eine wahre Geschichte. 16. Cleveland. Geb. * 8 M
7598. **Ruth u. die kleine Jane**, od.: Gnadenblüthen. Nach dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7599. **Sachen**, die besten. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7600. **Schäfer**, der, u. seine Lämmer. 16. Cleveland. Geb. * 8 M
7601. **Schlüssel**, die kleinen goldenen. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7602. **Schmidt, E. R.**, der amerikanische Bürgerkrieg. 1. u. 2. Hft. 4. à ¼ M
7603. **Schwarz u. weiß** od. das Herz, nicht das Gesicht. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7604. **Settlement**, das, im Busch. 16. Cleveland. Geb. * 8 M
7605. **Sehmour, Räthe**, od.: wie Andere glücklich zu machen. 16. Cleveland. * ½ M
7606. **Sonnenstrahlen**, ob.: Zwölf Vorträge üb. die Bibel. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7607. **Späth, A.**, Brosamen v. d. Herrn Tische. 16. Geb. * 12 M
7608. — die Evangelien d. Kirchenjahrs. 16. Geb. * 12 M
7609. **Speise**, gesunde, f. die Jugend. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7610. **Streit**, der, in Frau Europa's Schule; oder wie der deutsche Knabe den französl. Knaben prügelte, u. wie der engl. Knabe zusah u. lachte. 8. * ½ M
7611. **Tochter**, die, d. Fischers, od.: Sebie's Lektionen u. die Art u. Weise, wie sie dieselben lernte. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7612. **Vereinigte Staaten Briefsteller**. 12. Aufl. 8. Geb. ½ M
7613. **Waisenkind**, das, od.: „Vergebet, so wird Euch vergeben.“ Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * 8 M
7614. **Waldlilien**, die. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7615. **Walter u. die Belohnung**. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7616. **Walton, Robert**, od. e. großer Gedanke u. was daraus wurde. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7617. **Warnungsstimmen**, ob. verschiedene Beispiele göttl. Gerechtigkeit. 16. Cleveland. Geb. * ¾ M
7618. **Warum** die Mühle eingehalten wurde. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7619. **Weide** f. die Lämmer. Nach dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * 16 M
7620. **Wie kann ich selig werden?** 16. St. Louis. * ½ M
7621. **Wie man e. Held sein kann**. Aus dem Engl. 16. Cleveland. Geb. * ½ M
7622. **Worte**, gute, od. goldene Aepfel in silbernen Schalen. 16. Cleveland. Geb. * 8 M

Thienemann in Gotha.

7623. + **Adressbuch** der Residenzstadt Gotha 1871. 8. In Comm. Cart. * ¾ M

Nichtamtlicher Theil.

Über Druckfehler und was drum und dran hängt. (Schluß aus Nr. 179.)

Der Schreibfehler ist gleichsam ein Milchbruder des Druckfehlers, nur daß er nicht so in die Offenbarkeit gelangt; geht er aber in den Druck über, so ist dabei der Schriftsteller jedenfalls der unschuldige Theil. Ein bekannter Historiker berichtigt in der Vorrede zu einem neuen Bande einen kleinen Irrthum, der ihm in dem vorigen entschlüpft, mit der sich gehen lassenden Bemerkung, er habe das seinerzeit „in der Gedankenlosigkeit“ hingeschrieben. Bei einem Schriftsteller seines Ranges war das nur ein anderes Wort für Zerstreutheit; es gibt aber Fälle, wo das von ihm gebrauchte Wort in

seiner vollen Bedeutung Platz greift. So läßt ein großes Universal-Lexikon (zweite, völlig umgearbeitete Auflage) in dem Artikel „Rhein“ diesen Strom ganz gemüthlich aufwärts fließen. (Wörtlich: „fließt, nachdem er sich bei Germersheim in mehrere sich immer wieder vereinigende Arme getheilt und eine Menge Inseln gebildet hat, nach Straßburg.“ Letzteres aber liegt bekanntlich eine ziemliche Strecke Weges oberhalb Germersheim.) Für die Gemüthsverfassung, die solche Verstöße möglich macht, hat man in Schwaben den eigentümlichen Ausdruck: „Aunsal“, was Prälat v. Schmid in seinem „Schwäbischen Wörterbuche“ von „Unsal“ herleitet (also immerhin eine Seitenverwandtschaft mit „Unsinn“) und als „Betäubung, Sinnenvorwirrung, Unmuth, böse Laune“ definiert. „Im Aunsal“ ist man

nicht gut aufgelegt, nicht in der passenden Stimmung, trifft nicht das Rechte, sagt oder schreibt etwas Anderes, als man eigentlich meint. Wenn beispielsweiseemand schreibt: „kohlensaure Trinkhalle“ — „moussirendes Rheinweingeschäft“ — „gepolsterte Möbel-Empfehlung“ — „reitende Artillerie-Kaserne“ ic., so meint er damit keineswegs, daß die Halle sauer, das Geschäft moussirend, die Empfehlung gepolstert, die Kaserne zu Pferd sei, sondern er vernachlässigt bloß die Richtigkeit der Sprache. Ähnlich die wohlgemeinte Warnung: „Besonders gern werden Leute, die sich im Gewitter unter einen Baum flüchten, von dem Blitz getroffen.“ Daß ihnen nämlich ein Gefallen damit geschehe, glaubt der Warnende selber nicht. Oder: „Am liebsten werden große Cottontirungen oder Winterquartiere allarmirt.“ Das Vergnügen des Allarms ist da lediglich auf der activen Seite, nicht auf der passiven. Man kann wohl sagen hören: Da oder dort „speist der Gilwagen zu Mittag“; in Spanien hält er sogar Siesta. Dies jedoch ist eine bildliche Redensart, wie, daß die Schaufel gräbt oder die Trompete bläst, und insofern geachtet. Schon ein sehr bedenklicher Missgriff ist dagegen die zuweilen angekündigte „Gründliche Anweisung, die durch Ausschweifungen ic. abgeschwächte Gesundheitskraft des männlichen Körpers gänzlich zu beseitigen.“ Hierzu finden sich denn allerdings Mittel ohne Arzt, allein das ist es nicht, was die Ankündigung sagen wollte. Ganz und gar in das Gebiet des Unkuns fällt der verunglückte Spruch: „Salz ist ein Gewürz, das die Speisen verdorbt, wenn man es nicht hineinhut.“

So wie man sich verschreiben kann, so kann man sich auch versprechen; dem Lapsus calami steht der Lapsus linguae zur Seite. Verspricht sich doch, wie man zu sagen pflegt, „die Kanzel auf dem Prediger“. In einem geselligen Club, dem ich angehörte, lud eines Abends ein Professor der Medicin zu seiner Antrittsrede ein, die auf den folgenden Morgen in der akademischen Aula bevorstand. Zufällig waren die meisten Mitglieder verhindert; die Offiziere mußten auf den Exercierplatz, die Advocaten in die Gerichtsverhandlung, die Beamten hatten zu amtieren. „Weißt du was?“ rief man ihm zu, „halte uns deine Rede jetzt!“ Er willigte ein, nahm die Lehne eines Sessels als Brüstung vor sich und gab eine humoristische Parodie zum Besten, in welcher er unter anderem die Zuhörer stets als „hochgeehrte“ und den Patienten des geschilderten Krankheitsfalles als „Inviduum“ betitelte. Allein damit hatte er, um einen sprüchwörtlichen Ausdruck zu gebrauchen, den Teufel an die Wand gemast. Am nächsten Vormittag war ich unter den Zuhörern in der Aula und wunderte mich nicht darüber, daß sich der Redner so oft versprach; unter je zehn Fällen sagte er neun Mal mit Betonung „Hochgeehrte“ und das „Inviduum“ behauptete seinen Platz ohne Ausnahme. Wenn man einmal verwickelt ist, kommt man nur immer tiefer hinein. So kann es Schauspielern ergehen, wenn sie in der Probe aus muthwilliger Laune sich versprechen: der zum Scherz aufgerufene Dämon läßt sie dann im Ernst nicht wieder los. In Kozebue's „Verschwörung auf Kamtschatka“ rechtfertigt sich Benjowski, so gut er kann, gegenüber den Vorwürfen des Statthalters, daß er seine Kunst schändlich missbraucht und noch obendrein seine Tochter durch eine Liebesbewerbung getäuscht habe, während er nunmehr eingestehen, bereits verheirathet zu sein. Die Situation ist an sich keine günstige; nun denke man sich vollends den Eindruck, als ein Darsteller dieser Rolle sichversprach und pathetisch vortrug: „Schwangerer Vater! ich ließ ein altes Weib zu Hause — was hättest du gethan?“ Wohl möglich, daß er in der Probe mit der Verwechslung beider Worte gescherzt hatte. In einem Shakespeare'schen Stücke hatte ein Schauspieler zu fluchen: „Pech und Schwefel“, brachte es aber ums Leben nicht heraus. „Pech und Schwefel — ahem — Schwef und Pechel — ahem — tausendsapperlot: Pefel und Schwefel!“

Die Bezeichnung „Gallimathias“ soll aus einem Verspruche für Gallus Mathiae entsprungen sein. Der Stoff ist ausgiebig.

„Schach und matt“ sind ohne die Verbindungs-Partikel nur zwei Worte, aber man kann sich auf dreierlei Art damit versprechen: schatt und mach — ach und schmatt — schmach und att. „Hessen-Kassel“ ergibt die Variationen: Hassen-Kessel — Kassen-Hessel — Hassel-Kessen. Dagegen ist es zweifelhaft, ob man in das Capitel des Sich-versprechens einzureihen hat, daß ein öffentlicher Redner einmal sagte: Domus pro Cicero; denn verdächtiger Weise corrigirte er sich unmittelbar darauf selbst mit den Worten: „Heißt das, Cicerus pro domo.“

Es gibt auch Lesefehler. Was ist ein „Prosadar“? fragte mich mein Freund, dabei nach Analogie von „Hospodar“ den Ton auf die letzte Silbe des Wortes legend. Ich wußte es selbst nicht. „In welchem Zusammenhange kommt es denn vor?“ Er reichte mir ein Zeitungsblatt und wies auf einen Artikel hin: „Hier ist von Goethe's Stellung als Prosadar die Rede“. Ich warf einen Blick in das Blatt. „Lieber Freund, Goethe's Prosadarstellung ist da nicht seine Stellung als Prosadar, sondern seine Darstellung in Prosa.“ Mir selbst begegnete einst ein ähnliches Quid pro quo, ebenfalls beim Zeitungslesen. Be-le-gra=um, fragte ich mich nachsinnend, was ist das? Ich rieth auf ein mir unbekanntes Arzneimittel, denn ein Correspondent vom Kriegsschauplatze meldete unter anderem, daß es in den Lazaretten daran zu fehlen beginne. Die Lösung war einfach: es fehlte an Platz für die Aufnahme, an Beleg-Raum, und ich hatte falsch gelesen. Man kann es noch weiter treiben in dieser Hinsicht. Kannte ich doch einen Mann, der seinen eigenen Namen nicht recht zu lesen wußte! Er hieß Rothermel; ein außerlesen geeigneter Name, um zur Freiherrnwürde erhoben zu werden, falls der Inhaber hinreichend viel verdient, das heißt, falls er Geld hat. Nicht so dachte der Inhaber selbst; seine Lesart lautete: Rotermehl, und diese Aussprache verlangte er auch von Anderen. Durch Beharrlichkeit setzte er es durch; zum Freiherrn war er verdorben.

Man kann auch falsch hören — nicht gerade aus Uebelhörigkeit, wie der Walter Scott'sche Sir Mungo Malagrowther, der übrigens mitunter absichtlich mißversteht, sondern aus unrichtiger Auffassung, aus einem arglosen Mangel an Entgegenkommen. Darum rühmt man es an Staatsmännern, wenn sie ein richtiges Gehör haben für logischen Zusammenhang, nicht ein mißverstehendes, wie besagter Sir Mungo. Die Function des Ohres thut es nicht allein. Jener hochaufgeschossene Bursche, der dem Kaiser Joseph auffiel, weil er um einen Kopf über die Volksmenge emporragte, hörte wohl ganz gut, aber faßte nicht richtig auf, als er auf die Frage: „Wie viel Schuh hast du? (nämlich Körpermaß) — die davon weit abschweifende Antwort gab: „Eure Majestät, ein Paar Schuh und ein Paar Stiefeln.“ — „Gut“ sagte der Kaiser lächelnd, „da hast du einen Ducaten, kaufe dir noch ein Paar Pantoffeln dazu.“ Einem betagten Bauermann, der an schwerer Krankheit darnieder lag, hielt ein wohlgemeinter Zuspruch das allgemeine Schicksal der Menschheit vor: „Mensch, es ist der alte Bund, daß du sterben mußt.“ Der Patient aber zog ein schief Gesicht, denn er verstand fälschlich, als ein „alter Hund“ müsse er sterben. So gibt es „Irrthum in allen Ecken“. Ein Herr v. Globig, aus einer sächsischen Familie, war Gesandter in Berlin. Als er einst mit Extratpost das Thor passirte, trat der wachhabende Unteroffizier an den Wagenschlag und bat um Angabe des Namens. „Ich bin der sächsische Gesandte Globig.“ Allein der Unteroffizier war damit nicht zufriedengestellt. „Glob' ich hin, glob' ich her,“ wendete er ein, „ich muß es gewiß wissen.“ (Globen — glauben.) Eine Irrung von verwandter Art ergab sich bei einer Ansprache, die ein jetzt nicht mehr auf Erden weilender König, der sich gern reden hörte, aus Anlaß einer Huldigungsfeier hielt. „Ich gelobe und schwöre“, sagte er unter anderem, „ein guter König zu sein“. — „Was hat er gesagt?“ fragte ein Schusterjunge den andern — „Na du hörst es ja; er sagte: Ich globe schwerlich“ u. s. w. Der betreffende Staat besaß damals noch keine Verfassung; die Variante des Schusterjungen hatte ein künftiges Verhältniß anticipirt.

Anzeigebatt.

(Ausserdem von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petzzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr. alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Ribnitz, den 1. August 1871.

P. P.

[23290.] Hierdurch beebe ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage meine seit 1. October 1865 bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek

exklusive Activa und Passiva an Herrn Buchhändler Ernst Biscamp aus Güstrow käuflich überlassen habe.

Es erlischt somit die Firma:

Emil Schütze

und beabsichtigt mein Nachfolger, das bereits bestehende Sortimentsgeschäft mit Verlag zu verbinden, und unter der Firma:

Ernst Biscamp,

vormals Emil Schütze's Buchhandlung ordnungsmäßig fortzuführen.

Indem ich hiermit für das vielseitig geschenkte Vertrauen meinen Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger gefällig übertragen zu wollen. Ich kann denselben als einen tüchtigen und erfahrenen Geschäftsmann empfehlen, dem die nötigen Mittel zur Seite stehen, das Geschäft den Ortsverhältnissen angemessen bedeutend zu erweitern, und mit frischer Kraft fortzuführen.

Meinem Commissionär, Herrn Fr. Volkmar sage hiermit für die seit 6 Jahren pünktlich besorgte Ausführung einer Commission meinen verbindlichsten Dank.

Mit aufrichtiger Hochachtung empfiehlt sich
ergebenst**Emil Schütze.**

Im Anschluß an obige Mittheilungen erlaube mir das von mir übernommene Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen zu empfehlen, und indem ich um Ihr freundliches Entgegenkommen und Vertrauen bitte, erüche ich die Herren Verleger mir gütigst ein Conto zu eröffnen, und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, dagegen bitte ich um Zusendung von Wahlzetteln, Verlagskatalogen und Placaten &c. in einfacher Anzahl.

Meine Commission für Leipzig hatte Herr Fr. Volkmar zu übernehmen die Güte, welcher jetzt mit den nötigen Mitteln versehen sein wird, fest oder baar Bestelltes prompt einzulösen.

Über meine Verlagsunternehmungen erlaube ich mir, durch besonderes Circular speciellere Mittheilungen zu machen.

Mich bestens empfehlend zeichne
mit größter Hochachtung**Ernst Biscamp.**

Verlagsveränderung.

[23291.] Der gesammte Verlag der Aue'schen Buchhandlung hier, inclus. der Auslieferung 1871,

ging mit heutigem Tage durch Kauf*) in meinen Besitz über. Bestellungen, die während der Zeit vom 6. Juni bis heute gemacht wurden, bitte ich höflichst von mir wiederholt zu verlangen. Mir nähere Mittheilung vorbehaltend zeichne

Hochachtungsvoll

Dessau, 5. August 1871.

Albert Reißner.

*) Bestätigt der Concurscurator der Aue'schen Buchhandlung Siegfried.

Fertige Bücher u. s. w.

Probennummern

[23292.] der

Hamburger
Novellen-Zeitung.

Sonntagsblatt für gesellige Unterhaltung.

Herausgegeben und redigirt
von**J. Krüger und F. W. Wulff.**

kann ich jetzt wieder in beliebiger Anzahl liefern. Die "Hamburger Novellen-Zeitung", welche sich im siebzehnten Jahrgang ihres Bestehens befindet, erscheint seit dem 1. Juli ohne Preiserhöhung (v. Quartal 10 Ngr. ord.) in wesentlich vergrößerter Form und Ausschaltung und wird die Redaction bemüht sein, den Inhalt derselben so zu gestalten, daß sie die reichste und interessanteste Auswahl an geselliger Unterhaltung zu bieten und mit jedem Unterhaltungsblatt zu concurriren vermag.

In diesem Quartal wird die Novellen-Zeitung unter anderen spannenden Artikeln, Skizzen &c. enthalten: Der eiserne Abbé. Roman aus deutsch-französischem Kriege, von J. Klinck, eine ebenso ergreifende als spannende Geschichte. Ferner eine größere Novelle aus der Gegenwart: Herzliebchen mein unter'm Nebendach. — Die Rose von Epernay, ebenfalls eine die Gegenwart behandelnde Novelle. — Das Todtenthemd, eine holländische Criminalgeschichte &c. &c., ferner ernste und scherzhafte kleine und größere Gedichte, kleine interessante Mittheilungen aus dem Gebiete der Kunst, Gesellschaft &c. &c.

Um gesäßige Verwendung bittet der Verleger:

Hermann Grüning in Hamburg.

[23293.] In Commission von Alexander Wilden in St. Petersburg ist erschienen:

Joh. Ad. Burchard Hartmann,
Arzt, Kreisarzt und Geburtshelfer in Witebsk,

Bemerkungen

über

die Leitung der Geburt, die Lagerung
der Kreisenden und die Angabe einer
Geburtszange mit einem Druck-
apparate.

Drosch. Preis 2 fl mit 25% Rabatt
gegen baar.

[23294.] Soeben ist erschienen:

Illustrirte Kriegs-Chronik 1870.

22. Lieferung: Laon — La Ferrière.
und enthält folgende Abbildungen, der Zahl nach

Nr. 265. Louis Adolphe Thiers, nach einer Photographie.

266. Eine Straße in Laon nach der Sprengung des Pulverthurms am 9. September, nach einer Originalzeichnung von A. Beck.

267. Die Citadelle von Laon nach der Sprengung des Pulverthurms am 9. September, nach einer Originalzeichnung von A. Beck.

268. Das Armeemagazin und die gesprengten Brücken in Pontoise bei Paris, nach einer Originalzeichnung von A. Beck.

269. Die Proklamierung der französischen Republik durch Gambetta vor dem Palast des Gesetzgebenden Körpers in Paris am 4. September, nach einer Originalzeichnung von G. v. Elliot.

270. Plan der Pariser Befestigungen.

271. Die gesprengte Eisenbahnbrücke bei Trilport vor Meaux an der Marne, nach einer Originalzeichnung von A. Beck.

272. Durchmarsch einer Requisitionscolonne durch Montlignon vor Paris, nach einer Originalzeichnung von A. Beck.

273. Schloß La Ferrière bei Paris, vom 19. September bis 5. October Hauptquartier des Königs von Preußen, nach einer Originalzeichnung von J. Großmann.

16 Folioseiten. Preis 5 Ngr. ord., 3½ Ngr. baar.

11/10, 28/25, 57/50, 115/100 Freiemplare.

Die 23. Lieferung (Villejuif — Le Bourget) erscheint am 16. August.

Original-Einbanddecken zur "Illustrirten Kriegs-Chronik" (nach einer Zeichnung von Prof. C. Scheuren). Preis 1 fl ord., 25 Ngr. baar.

Leipzig.

Verlag von J. J. Weber.

[23295.] Soeben erschien bei mir:

Journal d'une infirmière pendant la guerre de 1870 — 71. Saarebruck — Metz — Cambrai — par la Baronne de Crombrugghe. 1 fort vol. in 12. 1 fl — baar 20 Ngr. u. 13/12.

Die Verfasserin, einer der ersten Familien Belgiens angehörend, hat den ganzen Feldzug als Krankenpflegerin mitgemacht und erzählt nicht die Schauderscenen der Schlachtfelder, wohl aber die nicht minder herzerreissenden in den Ambulancen. Alle Journale Belgiens geben und geben lange Auszüge des Werkes und empfehlen es als eine der interessantesten Lectüren. Die Indépendance belge vom 30. Juli sagt u. a.:

"Ecrit dans un style clair, net, précis, sans passion ni déclamation, il parle au coeur, il instruit et il intéresse, il émeut et il touche. Il est senti par un coeur féminin, il est pensé par un cerveau viril."

Hochachtungsvoll ergebenst

Brüssel, d. 5. August 1871.

F. Claassen.

Monatlicher Bericht
über die im Verlage von
F. A. Brockhaus in Leipzig
erschienenen Neuigkeiten und Fortschungen.
[23296.]

Nr. VII. Juli 1871.

(Nr. 1 bis 6, die Versendungen der Monate Januar bis Juni enthaltend, befinden sich in Nr. 33, 56, 79, 105, 129 und 157 des Börsenblattes.)

82. **Bibel-Lexikon.** Realwörterbuch zum Handgebrauch für Geistliche und Gemeindeglieder. In Verbindung ic. herausgegeben von Kirchenrat Dr. Daniel Schenkel. Mit Karten und in den Text gedruckten Abbildungen in Holzschnitt. Fünfundzwanzigstes und sechsundzwanzigstes Heft. 8. Geh. Jedes Heft 10 Ngr.

→ Auf 10 Exemplare 1 freieremplat.

83. **Bilder-Atlas.** Ikonographische Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. Ein Ergänzungswerk zu jedem Conversations-Lexikon ic. Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage. Nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft bearbeitet. 500 Tafeln in Stahlstich, Holzschnitt und Lithographie. Nebst erläuterndem Texte. In 100 Lieferungen zu 7½ Ngr. Sieben- und funfzigste und achtundfunfzigste Lieferung.

84. **Bunsen, C. G. J.** Vollständiges Bibelwerk für die Gemeinde. In drei Abtheilungen. Neun Bände. Neue Ausgabe in 30 Lieferungen. Dreizehnte Lieferung. Jede Lieferung 20 Ngr.

→ Auf 10 Exemplare 1 freieremplat.

85. **Conversations-Lexikon.** Elste Auflage. Supplement. Encyclopädische Darstellung der neuesten Zeit nebst Ergänzungen früherer Artikel. In ungefähr 12 Heften. Viertes Heft. 8. Geh. Jedes Heft 5 Ngr.

86. **Gerstäcker, F.**, Herrn Mahlhuber's Reiseabenteuer. Dritte Auflage. Mit Illustrationen von Otto Brausewetter. 8. Cart. 15 Ngr.

→ Auf 12 Exemplare 1 freieremplat.

→ Diese classische Humoreske Gerstäckers, des allbeliebtesten Erzählers, bildete ein Bändchen meiner „Reise-Bibliothek“ und wurde als solches bereits in zwei starken Auflagen verkauft. In der vorliegenden dritten Auflage wird das nun selbständig austretende Buch um so mehr seine Anziehungs Kraft bewahren, als es mit zahlreichen ergötzlichen Illustrationen geziert und trotzdem der Preis äußerst niedrig gestellt worden ist. Es eignet sich besonders auch zum Vertrieb in Bahnhöfen, auf Dampfschiffen und an Orten mit lebhaftem Fremdenverkehr.

87. **Gottschall, R.**, Dramatische Werke. Siebentes Bändchen. Herzog Bernhard

von Weimar. Geschichtliches Trauerspiel in fünf Aufzügen. 8. Geh. 15 Ngr.

→ Auf 6 Exemplare 1 freieremplat.

→ Das erste bis sechste Bändchen haben gleichen Preis.

88. **Politisches Handbuch.** Staats-Lexikon für das deutsche Volk. In zwei Bänden oder siebzehn Heften. Sechzehntes und siebzehntes (Schluß-)Heft. 8. Geh. Jedes Heft 10 Ngr.

Preis des completen Werks geb. 5 ♂ 20 Ngr. geb. 6 ♂ 10 Ngr.

→ Auf 12, wenn auch nach und nach bezogene Exemplare gewähre ich 1 freieremplat.

89. **Herold, E.**, Praktischer Lehrgang zur Erlernung der portugiesischen Sprache. Zum Selbstunterricht u. Schulgebrauch. 8. Geh. 15 Ngr.

→ Auf 12 Exemplare 1 freieremplat.

90. **Hochmuth, A.**, Leopold Löw als Theologe, Historiker und Publicist. 8. Geh. 1 ♂.

91. **Jahrbuch für Romanische und Englische Literatur**, begründet im Verein mit Ferdinand Wolf von Adolf Ebert, herausgegeben von Dr. Ludwig Lemcke. Zwölfter Band. Erstes Heft. 8. Geh. pro complet 4 ♂.

92. **Georg Christoph Lichtenberg's Gedanken und Maximen.** Lichtstrahlen aus seinen Werken. Mit einer biographischen Einleitung. Von Eduard Grisebach. 8. Geh. 1 ♂; geb. 1 ♂ 10 Ngr.

→ Dieses Bändchen reiht sich der bekannten, unter dem gemeinsamen Titel „Lichtstrahlen“ in meinem Verlage erschienenen Sammlung an.

93. **Der neue Pitaval.** Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit. Begründet von J. E. Hitzig und W. Häring (Wilibald Aleris). Fortgesetzt von A. Bollert. Sechsundzwanzigster Theil. Dritte Folge. Zweiter Theil. Zweite Auflage. 12. Geh. 1 ♂.

→ Auf 12 Exemplare 1 freieremplat.

94. **Püschel, A.**, Die Baummessung und Inhaltsberechnung nach Formzahlen und Massentafeln. 8. Geh. 24 Ngr.

95. **Naumer, F. von.** Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. Vierte Auflage. Zweite Lieferung. 8. Geh. 7½ Ngr.

96. **Mönne, L. von.** Das Staats-Recht der Preußischen Monarchie. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. In zwei Bänden. Dreizehnte Lieferung. 8. Geh. Jede Lieferung 20 Ngr.

97. **Deutsches Sprichwörter-Lexikon.** Ein Handbuch für das deutsche Volk. Herausgegeben von K. F. W. Wunder. Vierunddreissigste Lieferung. 4. Geh. Jede Lieferung 20 Ngr.

98. **Strauß, D. F.**, Ulrich von Hutten. Zweite verbesserte Auflage. 8. Geh. 2 ♂; geb. 2 ♂ 10 Ngr.

→ Auf 12 Exemplare 1 freieremplat.

→ Indem ich mich auf mein Circular vom 1. Juni d. J. beziehe, empfehle ich das berühmte, in vorliegender zweiter Auflage bei deren um die Hälfte billigeren Preise eines bedeutenden Absatzes fähige Buch Ihrer besondern Aufmerksamkeit und lebhaften Verwendung.

99. **Barnhagen von Ense, K. A.**, Ausgewählte Schriften. Dritter Band. —

A. u. d. L.: Denkwürdigkeiten des eignen Lebens. Von K. A. Barnhagen von Ense. Dritte vermehrte Auflage. Dritter Theil. 8. Geh. 1 ♂ 10 Ngr.

→ Auf 12 Exemplare 1 freieremplat.

In Commission von
F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium

ist erschienen:

18. **Jahrbuch der kaiserlich-königlichen geologischen Reichsanstalt.** Jahrgang 1871. XXI. Band. Nr. 1. Wien. 8. Geh. pro Jahrgang 5 ♂ 10 Ngr.

19. **Verhandlungen der kaiserlich-königlichen geologischen Reichsanstalt.** 1871. Nr. 1. Wien. 8. Geh. pro Jahrgang 2 ♂.

20. **Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft.** Herausgegeben von den Geschäftsführern unter verantwortlicher Redaction des Prof. Dr. L. Krehl. Fünfundzwanzigster Band. 1. und 2. Heft. 8. Geh. pro 1. bis 4. Heft 5 ♂.

[23297.] Soeben erschien bei uns und bitten zu verlangen:

**A Dictionary
of
Modern Arabic**

by

F. W. Newman.

2 Bände in kl. Octav von zusammen 854 Seiten. In Leinwand geb. Preis: 21 sh.

Der berühmte Verfasser hat in diesem Wörterbuch, wie in seiner arabischen Grammatik, anstatt der arabischen Schrift ein System der Transliteration angewandt, welches den Gebrauch des Werkes bedeutend erleichtert.

London, den 4. August 1871.

Trübner & Co.

8 u. 60 Paternoster Row.

Nordd. Protestantenblatt Nr. 31

[23298.] enth.: Wochenschau. — Staatshilfe oder Selbsthilfe? — Offener Brief an die evangel. Gemeinde Kolbergmünde. — Freiheit in der Kirche, ein Zeugniß aus England. — Franklin's Glaubensbekennniß.

Bremen, August 1871. **J. G. Heyse.**

[23299.] Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

Tagebuch während der Belagerung von Paris

von
Henry Labouchère,

Special-Correspondent der Daily-News in Paris.

23 Bogen 8. Preis 1 ♂ ord.

Fest mit 33½ % u. 11/10,
gegen baar mit 40% u. 7/6.

"Leben Land und Meer" sagt darüber: "Das Tagebuch eines Belagerten, welches die englische Zeitung Daily-News während der Pariser Einschließung brachte, hat damals großes Aufsehen gemacht und ist von den Zeitungen und Zeitungsläsern förmlich verschlungen worden. Henry Labouchère hat diese denkwürdigen Memoiren zu einem Buche zusammengestellt, das wir jetzt in einer deutschen Uebersetzung erhalten und nunmehr, nachdem die letzten Regeln längst über Paris hingesaust und wieder Ruhe eingetreten, mit großem Interesse noch einmal durchgeblättert haben. Das Werk wird für die Geschichtse immerhin eine beachtenswerthe Quelle, für die Mit-lebenden eine der interessantesten Erinnerungen an eine bewegte und aufgeregte Zeit bleiben; jedenfalls aber dem Lügengewebe, das die Franzosen künftig über diese Zeit spinnen, als das Werk eines möglichst Unparteiischen gegenüber gehalten werden können".

Leipzig.

F. Loewe.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig.

Librairie Orientale de Maison-neuve & Co.

Paris, 15 Quai Voltaire.

[23300.] Soeben erschien:

Coleccion Linguistica Americana,
Tomo 1.

Gramática, Vocabulario, Catecismo i Confesionario de la lengua Chibcha, segun antiguos manuscritos anónimos e inéditos, aumentados i correjidos por E. Uriocoechea. 1 beau vol. gr. 8. de IX et 248 p. Mit Portr. 20 fr.

Grammatik der Chibcha- oder Muysca-Sprache, Name eines jetzt vollständig verschwundenen Indianerstamms, welcher in der Umgegend von Santa Fé de Bogota (Neu-Granada) lebte. Vorstehendes Werk ist sehr wichtig für das Studium der Sprachen Süd-Amerikas. Es ist nur in kleiner Anzahl gedruckt auf schönem Papier, mit Elzevier-schrift und rothem und schwarzen Titel.

Charencey, H. de, Notice sur quelques familles de langues du Mexique. 8. Br. 3 fr.

In 50 Exemplaren gedruckt.

— Etudes sur l'origine des Basques, par J. F. Bladé. 8. Br. 1 fr.

de Rosny, L., Si-ka-zen-yô. Anthologie japonaise. Poésies anciennes et modernes. Texte japonais. 8. Br. 4 fr. 50 c.

Bildet den 20. Band des „Cours pratique de Japonais“.

Σαχληνη Εργηνεια. Conseil à Franceschi, poème en grec moderne publié pour la première fois d'après le manuscrit de la Bibliothèque nationale, par E. Legrand. 1871. 4 fr.

Bildet die 15. Nr. der Collection néohellénique.

Blum, L., Méthode facile pour apprendre l'hébreu, contenant des prières et actions de grâces. 3. Edition. 1871. 8. Br. 60 c.

Leupol, L., le Jardin des racines sanscrites, ouvrage faisant suite à la Méthode grammaticale, au Dictionnaire, aux deux Selectæ. Paris 1871, Maisonneuve et Co. In. 8. Br. 5 fr.

Le Collier d'or, par Abou-Nasser el Fatah-Ben-Grakan. Texte arabe publié par Soliman et Harairi. Paris 1864. gr. 8. 20 fr.

Biographie des plus célèbres poëtes arabes.

Lenglet-Mortier et Vandamme, nouvelles et véritables étymologies médicales, tirées du gaulois. Au Quesnoy 1857. 8. Br. 5 fr.

Wir haben den Rest der Auflage dieses Buches angekauft, doch besteht derselbe nur aus einer geringen Anzahl von Exemplaren.

Ausserordentliche Preis-herabsetzung!

[23301.]

Geschichte

des

Consulats und des Kaiser-thums

von A. Thiers.

Vollständige, autorisierte Uebersetzung

von Fr. Bülau,

Professor an der Universität zu Leipzig.

20 Bände (ca. 700 Bogen) gr. 8. Brosch.

Statt 16 ♂ 20 Ngf für

5 ♂ ord. — 3 ♂ netto baar.

Freiexemplare 7/6.

Elegant in 10 Halbleinenbde. gebundene

Exemplare à 6 ♂ 15 Ngf ord. —

4 ♂ 10 Ngf netto baar.

Das berühmte Werk des durch die Ereignisse der jüngsten Vergangenheit an die Spitze der französischen Republik gestellten Autors dürfte zu diesem bedeutend ermässigten Preise noch zahlreiche Käufer finden. Ich bitte um thätige Verwendung, die ich durch äusserst günstige Bezugsbedingungen unterstütze.

Leipzig.

F. Loewe.

[23302.] Bei L. W. Schmidt in New-York erschien und wird in Leipzig ausgeliefert:

Naturwissenschaft gegen Philosophie.

Eine Widerlegung der Hartmann'schen Lehre
vom

Unbewussten in der Leiblichkeit
nebst
einer kurzen Beleuchtung der Darwin'schen
Ansicht über den Instinct.

Bon
Dr. med. Geo. C. Stiebeling.
10 Bogen 8. Preis 1 ♂ mit 25% — baar
40% und 13/12.

[23303.] Im Verlage des Unterzeichneten erschien
soeben:

Amaranth.

Von

Oscar von Redwitz.

27. Auflage.

M.-A. Geh. Preis 1 ♂; in Galico-Einband
Preis 1 ♂ 18 Ngf.

Mit 33½ % Rabatt in Rechnung und
auf 12 × 1 Freiexemplar.

Mainz, 1. August 1871.

Franz Kirchheim.

Berlin, im August 1871.

[23304.] Soeben erschien:

Der Deutsche Krieg von 1870—
1871.

Von

D. Bonn.

Mit einem photographischen Tableau,
die Portraits von 27 Feldherren
in Form des eisernen Kreuzes
enthaltend.

Zweite verbesserte Auflage.

24½ Bogen. Preis 15 Ngf ord., in Rechnung mit 25%,
gegen baar mit 40% u. 7/6.

Die erste Auflage wurde innerhalb vier Wochen vergriffen. Wir bitten um Ihre gefällige fortgesetzte Verwendung für dies preiswürdige Buch, dessen zweite Auflage bereits den definitiven Friedensschluß enthält.

Louis Gerschel, Verlagsbuchhandlung.

[23305.] Schröder's Lehrbuch der Geburtshilfe.

Zweite umgearbeitete Auflage,
obgleich erst im Juli pro novo versandt, können wir nur noch für feste Rechnung liefern. Auf 12 gleichzeitig bezogene Exemplare ein Freiexemplar. Eine neue Auflage erscheint in diesem Jahre nicht.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[23306.] In unserm Verlage erschien soeben:

Taktik
nach der
für die Königlich Preußischen Kriegsschulen vorgeschriebenen
„genetischen Skizze“
ausgearbeitet
von
H. Perizonius,
Hauptmann.
Vierte, neu redigirte Auflage
von
F. A. Paris,
General.
Zweite Hälfte,
die angewandte Taktik enthaltend.

gr. 8. Geh. 1½ f., netto 1 f.

Wir haben diese Fortsetzung an alle Abnehmer der ersten Hälfte gesandt; Mehrbedarf bitten gefälligst verlangen zu wollen.

Gleichzeitig stellen wir auch Exemplare des vollständigen Werkes (Taktik von Perizonius-Paris, 2 f. 10 g., Atlas [formelle Taktik] von Paris, 1 f. 5 g.) à cond. zur Verfügung und ersuchen Sie um freundliche Verwendung.

Berlin, Anfang August 1871.

E. S. Mittler & Sohn.

Nur auf Verlangen!

[23307.]

Soeben ist erschienen:

Untersuchungen
über
physikalische Verhältnisse
des
westlichen Theiles
der Ostsee.

Ein Beitrag
zur

Physik des Meeres

von

Dr. H. A. Meyer.

Fol. Geb. Preis 8 f.

Von diesem Commissionsartikel sind nur wenige Exemplare gedruckt, welche wir im Allgemeinen nur baar abgeben können.

Kiel.

Schwers'sche Buchhandlung.

Den kath. Handlungen

[23308.] offeriren wir das bei uns erschienene:

Benedictionale Constantiense

in sehr schöner Ausstattung.

8. Preis 1 fl. 30 fr., mit 33½ % Rabatt.

In Partien mit 40 % Rabatt.

Biberach, den 1. August 1871.

Bopp & Haller.

Neue billige Auflage von

Isis.

Der Mensch und die Welt.

[23309.] Von
C. Radenhausen.

In 24 Heften à 5 Ngf., oder in 8 Halbbänden à 15 Ngf. ord.

Mit dem eben ausgegebenen vierten Halbbande ist der zweite Band vollständig geworden.

Die beiden Bände enthalten:

Entstehung der Vorstellungen und Begriffe. — Gott in der Geschichte. — Der Mensch und die aussersinnliche Welt. — Geist und Unsterblichkeit. — Böse und Gut. — Pflicht, Sünde, Gewissen. — Lohn und Strafe. — Erlösung. — Christenthum. — Wissenschaft und Religion. — Gott und Unsterblichkeit.

Den 1. Band stelle ich denjenigen Handlungen, welche sich für dies Werk verwenden wollen, à cond. zur Verfügung.

Meine Bezugsbedingungen sind sehr günstig:

11/10 in Rechnung mit 25 %.

7/6 gegen baar mit 33½ %.

Hamburg, 5. August 1871.

Otto Meissner.

[23310.]

Stieler,
Hand-Atlas
in 30 Liefgn.

Zweite Lieferung.

Spruner-Menke,

Historischer Hand-Atlas.

Mittelalter u. neuere Zeit.

Zweite Lieferung.

Von beiden Atlanten wird soeben die zweite Lieferung an diejenigen Handlungen verpackt, welche mir ihre Continuation angezeigt haben.

Ich bitte, diese Lieferung nunmehr allgemein, jedoch fest verlangen zu wollen, damit ich einigermassen über den Bedarf der folgenden Lieferungen in's klare komme.

Gotha, 31. Juli 1871.

Justus Perthes.

[23311.] Soeben erschien und wurde auf Verlangen versandt:

Etwas Wit. Humoresken von Fritz Brenetano. Eleg. brosch. 15 Ngf. ord., 10 Ngf. n., 7½ Ngf. baar; 11/10, 20/18, 120/100 Exempl.

Der englische Graminator oder Repetition der englischen Grammatik in Frage und Antwort zum Gebrauche beim Selbstunterrichte, insbesondere für Graminanden des Freiwilligen-Grammens und der Abiturienten-Prüfung von Dr. Wilhelm Ulrich. 12 Ngf. ord., 9 Ngf. no., 8 Ngf. baar; 13/12, 22/20 Exempl.

Handlungen, welche noch nicht bestellt, wollen gefälligst verlangen.

Leipzig, den 4. August 1871.

Budhardt'sche Verlagshdgl.
(Fr. Budhardt.)

[23312.] An alle Firmen, welche fest verlangten, versandte ich heute:

Charles Darwin,
die Abstammung des Menschen
und
die geschlechtliche Zuchtwahl.

Aus dem Englischen

von

J. Victor Carus.

II. Band.

Mit 51 Holzschnitten.

Preis 2 f. 20 Ngf. oder 4 fl. 40 kr. mit 25 % Rabatt.

Baar 7/6; in Rechnung 13/12.

Mit diesem Bande liegt das Werk jetzt complet vor. Die zum zweiten Abdruck noch fehlende zweite Abtheilung des ersten Bandes folgt nächste Woche als Rest nach.

Wiederholt erbitte alle Exemplare des ersten Bandes zurück, welche nicht fest behalten werden; die Nachfrage ist so stark, dass ich selbst feste Bestellungen nicht effectuieren kann. Nach Erscheinen der zweiten Auflage, in ca. 1½ Monaten nehme ich nichts mehr von der früheren zurück.

Stuttgart, den 29. Juli 1871.

E. Schweizerbart'sche Verlagsh.
E. Koch.

[23313.] In unserm Verlage ist vollständig erschienen und fürzlich von neuem versandt worden:

Hengstenberg, weil. Prof. Dr. G. W., das Evangelium des heiligen Johannes erläutert. Zweite Auflage. 3 Bände. 76½ Bog. gr. 8. Brosch. 5½ f.

Ferner liegt zur Versendung bereit:

Hengstenberg, weil. Prof. Dr. G. W., die Geschichte des Reiches Gottes unter dem Alten Bunde. Zweite Periode: Von Moses bis zu Christi Geburt. Zweite Hälfte. (Schluß.) 26 Bog. gr. 8. Brosch. 2 f.

Im vergangenen Jahre versandten wir:
— dasselbe Werk. Zweite Periode. Erste Hälfte. 17 Bog. gr. 8. Brosch. 1½ f.

Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs und zwar der ganzen zweiten Periode, deren erste Hälfte während des Krieges zur Versendung gekommen und deshalb den betreffenden Abnehmern an manchen Orten zur Fortsetzung nicht versandt worden ist.

Berlin, den 7. August 1871.

Gustav Schwabish,
Verlagsbuchhandlung.

Kirchenschmuck.

[23314.]

Sämtliche noch vorhandene Bände und Hefte des unter der Expeditionsfirma: C. Erdard von 1857—70 erschienenen „Kirchenschmuck“ gingen läufig an Herrn Heß in Ellwangen über und bitten wir Verlangzettel nur an diesen zu richten.

Stuttgart, 1. Aug. 1871.

J. B. Möller'sche Buchh. Verl.-Gto.

A. Asher & Co.

Berlin — London.

[23315.]

Soeben erhielten wir:

**Murray's
Handbook for Travellers
on
the Continent.
(Northern Germany.)
17. Edition, corrected. 1871.
(12 sh.) 2 ♂ 22½ Sgr netto.**

**The Ober-Ammergau
Passion Play.**

(Reprinted, by permission, from
the „Times“.)

By the

Rev. Malcolm Mac Coll, M. A.

4. Edition, with a new appendix.

(3 sh. 6 d.) 1 ♂ 1½ Sgr netto.

Wir bitten fest zu verlangen.

A. Asher & Co.
in Berlin.

[23316.] In unserm Verlage erschien soeben:

On the knowledge possessed
by the
Ancient Chinese

of

the Arabs and Arabian Colonies, and
other Western Countries, mentioned
in Chinese Books.

By

E. Bretschneider, M. D.,

Physician of the Russian Legation at Peking.

Octav. 27 Seiten. Preis: 1 sh.

Wir bitten fest zu verlangen.

London, im August 1871.

Trübner & Co.
8 u. 60 Paternoster Row.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[23317.]

Binnen kurzem wird erscheinen:

**Deder, A., Pastor, Bekennnißkirche oder
Landeskirche? Ca. 3½ Bogen gr. 8. Geh.
Preis ca. 10 Sgr.**

Der Verfasser, auf streng confessionell-lutherischem Standpunkt stehend, erörtert in dieser Abhandlung diese brennende Frage der kirchlichen Gegenwart.

**Kardel, J. H., Seminarlehrer a. D., Aufgaben
zum Kopfrechnen, methodisch geordnet und**

mit besonderer Berücksichtigung der neuen Maße und Gewichte verfaßt. Zwei Hefte à ca. 8 Bogen. 8. Geh. Preis jedes Heftes 12 Sgr.

Ich bitte baldigst durch den Wahlzettel zu verlangen.

Niels, 2. August 1871.

Ernst Homann.

Höchst originelle Novität!

[23318.]

Demnächst verläßt die Presse, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Zwei Bücher

C h r o n i c a

des

Jahres 1870/71.

Humoristische Schilderung des französisch-deutschen Krieges.

Erstes Buch.

Bon Ems bis Wilhelmshöhe.

Inhalt:

Cap. 1. Was die Galli Frieden nennen. Der Vater Rhein. Großes Würgen unter Brüdern. Kein Gold kein Schweizer. Cap. 2. Napolium vom Satan verstoßen. Hohn der Galli. Die drei Härlein. Cap. 3. Göyendienst der Galli. Kindvieh, Baumöl und der letzte Gamashenknopf. Promenade militaire à Berlin. Cap. 4. Warum darum. Das Gleichnis des Königs Wilhelm von den Wölfen und den Rossen. Feuer für Feuer! Blut für Blut. Cap. 5. Stossel der Schalksknecht. Cap. 6. Der Allemannen Feldhauptmann heißt Moltske. Das Kind der Hispanierin wird mit Feuer getauft. Cap. 7. Die Hähne wollen in Saarbrücken schwelgen, sprechen aber Blech. Cap. 8. Paulus de Reck. Wie Lulu's Schulmeister dem Mose gleichen möchte, aber nur ein Fressack blieb. Cap. 9. Der Turko und seine Kat ist gar gefährlich; auch mit der Gießkanne ist ihm nicht zu trauen. Von der Wurst in Frankfurt. Cap. 10. Der Traum Napolii von den drei Farben und wie Baumöl selbigen deutet. Cap. 11. Lulu wird mit Opodeldoc eingerieben. Mac-Mahon und Hellmuth. Cap. 12. Die große Schlacht. Kriegsbeute. Napolium verbüllt sein Haupt mit einer Nachtmütze. Die Stiefeln werden verkehrt angezogen. Cap. 13. Der Hauptmann der Schwefelbande. Von der seltsamen Beute, so die Deutschen im Heerlager der Galli fanden. Der Göyendienst der Galli ist ein Greuel. Die Thränen der Wittib. Cap. 14. Der letzte Ziegelbrenner Nochfort der Geiferer. Die Unversöhnlichen, Schiel-Fabre und Hugo der Sieger. Warum Eugenie mit ihrem Hausstandsgelde nicht auskommen konnte! Rache für Sadowa. Napoleon lügt und zeucht von dannen. Cap. 15. Eugenia setzt sich auf den goldenen Thron Napolii und zeigt auf Baumöl's Schädel, wie regiert wird. Von den Zauberern und den falschen Boten. Das Volk erhält tausend Maß Wein. Von dem

Herzen Baumöl's, das auf einmal schwer wurde. Cap. 16. Die Zauberer machen eine Prophezeiung. Die Landpfeiferin Eugenie gibt neue Gesetze. Cap. 17. Von dem Spital für alte Männer. Das Volk murrt ic. ic.

→ Von diesem elegant ausgestatteten Buche, welches in ca. 5 Lieferungen à 7½ R. ord. erscheinen wird, gebe ich nur die erste Lieferung à cond. (mit 25% Rabatt), Lieferung 2. und ss. nur fest (mit 33⅓ %), baar (mit 40%). Der Käufer wird sich bei Durchsicht dieser ersten Lieferung vollständig von dem originalen Werth des Buches überzeugen können, umso mehr da der Inhalt der folgenden Kapitel auf dem Umschlag dieser Lieferung angegeben.

Ich ersuche Sie, schleinigt die 1. Lieferung, behufs Ansichtserwendung, zu verlangen. Käufer sind nicht nur alle Militärs, sondern jeder Patriot, der für gesunden, geistreichen Humor nicht unempfänglich ist.

Hamburg, im Juli 1871.

J. G. Richter.

Angebotene Bücher u. s. w.

[23319.] Th. Schulze's Buchhandlung in Hannover offerirt:

1 Meursii eleg. latin. sermones. (Aloisia Sigaea). kl. 8. 430 S. Gut Hlbfrz. geb. (Sehr selten.)

1 Fénélon, les avent. de Télémaque. Nouv. édit. Amsterdam 1734. gr. 4. Mit 26 herrl. Stichen von Picart, Duborg etc. 424S. Lederbd. (Selten.) Leunis, analytischer Leitfaden. 1—3. Ganz neu. Geh. und geb. Mit 33⅓ %.

[23320.] Joseph Jolowicz in Posen offerirt: 1 Ruysdael, Chefs-d'œuvre. Notice et eaux-fortes par Bronislas Zaleski. Paris. qu. Fol. Eleg. in engl. Leinen geb. Wie neu.

[23321.] A. Sacro Nachfolger in Berlin offeriren und sehen Geboten entgegen:

1 Illustrirte Zeitung. Leipzig, Weber. Bd. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 23. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 42. 43. oder Jahrgang 1849, 2. Hälfte. 1850. 51. 52. 53. 1. Hälfte. 54. 2. Hälfte. 55. 2. Hälfte. 1856—62. compl. 1863, 1. Hälfte und October—Decbr. 1864 compl. Noch gut erhalten.

[23322.] Justus Perthes in Gotha bietet an und sieht Angebote darauf entgegen:

1 Bibliothek des Litterarischen Vereins. Bd. I—XXXII. incl. Stuttg. 1843—54. Eleg. geb., fast ungebraucht.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[23323.] Johannes Alt in Frankfurt a. M. sucht eiligst:

Horn, das kgl. preuss. Medicinalwesen. 2. Auflage.

[23324.] **J. Deubner** in Moskau sucht:
1 Lindau, die Wallachei u. Moldau.
1 Schubert, oeconom.-cameralist. Schriften.
1 Homöopath. Zeitung. 80. Bd.
1 Rüdinger, Anatomie. II. Abth.

[23325.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
Becker-Marquardt, Handb. d. röm. Alterth.
Cplt. u. einz. Bde.
Bernoulli, Jac., Opera. C. tab. 2 Vol.
Genev. 1744.

Cauchy, Exercices de mathématique.
— do. et physique.
— nouveaux exercices de mathém. Prag.
Crelle, Journal f. Mathem. Cplt., einzelne
Bde. u. Hefte.

Gergonne, Annales de mathém. Cplt.,
einz. Bde., Hfte. u. Bog.

Liebig's Annalen d. Chemie. Cplt., einz.
Bde. u. Hefte.

Madvig, Opuscula.
— Emendationes Livianae.

(Montmort, R. de), Essai d'analyse s. les
jeux de hazards. 2. Edit. Paris 1714.

Movers, Phönizier. Cplt. u. II. 2.

Murhard, Literatur d. mathemat. Wissen-
schaften. 5 Bde. Lpzg. 1797—1805.

Niceron, Mémoires p. s. à l'histoire des
hommes illustres. 23—43., oder: 23. 24.
26. 27. 29—33. 35. 38—43.

Poggendorff's Annalen d. Physik. Cplt.,
einz. Bde. u. Hfte.

Sanders, deutsches Wörterbuch. Gr. Ausg.
Tacitus, ed. Orelli. Ed. major. 2 Vol.

Vieta, Fr., Opera mathematica. Ed. Schoo-
ten. C. fig. Lugd. Bat. 1646.

Wronski, H., Philosophie de l'infini, con-
tent. des contre-réflexions et des réfle-
xions s. la métaphysique du calcul in-
finitéimal. Paris 1814.

Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung. Cplt.,
einz. Bde. u. Hfte. u. Bd. 2. 3. 7.

[23326.] **G. Stangel** in Leipzig sucht billig:
1 Schopenhauer, Welt als Wille.
2 Illustr. Ztg. (Weber.) 1861. II. Sem.
1 — do. 1864. I. Sem.
1 — do. 1866. I. Sem.
2 — do. 1854. I. Sem.
2 — do. 1869. I. Sem.
1 Fliegende Blätter. (München.) Bd. 1—
25.

[23327.] **S. Bremer** in Wolgast sucht:
1 Meyer's Conversationslexikon. 1. od. auch
2. Aufl.

[23328.] **Frederik Müller** in Amsterdam
sucht:
Deckherus, Dissertatt. juris et Decisiones.
Brux. 1686.

Placaeus, Dissertatt. acad. 3 Vol. 4.

Syntagma thesium theolog. Salmur. Acad.
2 Vol. 4. 1664.

Lebt und dreißigster Jahrgang.

[23329.] **Mitscher & Röstell** in Berlin suchen:
1 Virchow, die frankhaften Geschwülste. I.
II. III. 1.
1 Potthast, Bibliotheca historica medii
aevi mit Suppl.

[23330.] **Georg Wigand** in Leipzig sucht:
Droysen, Hellenismus. Bd. 1.

[23331.] **Alexander Schiefer** in Frankfurt a. O.
sucht:
1 Stiehl, Centralblatt. Sämmtl. Jahrge.

[23332.] **F. Dümmler's** Buchh. (W. Grube) in
Berlin sucht:
1 Euclides, Elementorum lib. I. Item
Heronis Alex. vocabula quaed. geo-
metr. per C. Dasypodium. Argent.
1571.

[23333.] **H. Georg** in Basel sucht:
Commentare üb. d. Hohe Lied u. d.
Sprüche Salom. von Hahn, Kistemaker,
Mercerus (Mercier), Dietrich, Heng-
stenberg, Meinholt, Umbreit, Oettinger.
Ptolemaei geographia. Rom. 1508.
Ortelius, Thes. orbis terr. 1570.

[23334.] **E. Frommann** in Jena sucht:
1 Fries, Geschichte der Philosophie. 2 Bde.
1 Rigler, Annotationes ad Tibullum.
Potsdam. Thl. 1. u. 2.
1 Wiggers, Handb. d. Pharmacognosie. 5.
Aufl.
1 Jacob (le bibliophile), le dieu Pepi-
tius. Bruxelles 1860.
1 Dietrich, de Tibulli amoribus. Marburg
1844.
1 Thiersch, Kirchengeschichte. I.; — Katholiz.
u. Protest.; — Beiträge.

[23335.] **Faesy & Grif** in Wien suchen:
1 Bäuerle, Director Carl. (Wien.)

[23336.] **Th. Bläsing** in Erlangen sucht:
Catechesis theodicea aus dem 9. Jahrhun-
dert.
Bruno, Bischof v. Würzb. aus d. 11. Jahrh.,
Auslegung des V. u. u. apost. Symbo-
lums in Frage u. Antw.

[23337.] **O. May's** Buchhdg. (E. Roeder) in
Chemnitz sucht:
1 Jacobi, der kleine Krieg.

[23338.] **Lucas Gräfe** in Hamburg sucht:
1 Meyer's großes Conversations-Lexikon.
Cplt.
1 Vogt, Geologie. 2 Bde. 1854.

[23339.] **P. Noordhoff** in Gröningen sucht:
1 Kölliker, Entwicklungsgeschichte des
Menschen und d. höheren Thiere.

[23340.] **H. Loescher's** Buchh. in Florenz
sucht:
1 Grillparzer, Leben ein Traum. Wien
1840.

[23341.] **Drucker & Tedeschi** in Verona
suchen:
13. August
Illustr. Ztg. Lpzg. { 19. November.
31. Dezember } 1870.

Chandon, Espr. Jos., Dictionnaire inter-
prète. Manuel des noms latins. Paris
1777, in 8., oder neuere Auflagen.

[23342.] **D. Nutt** in London sucht:
Movers, Phönizier. II. 2.
Winer's chaldäische Gramm.
Fragmenta Poetarum lat., ed. Estienne.
1564.

Locke, Oeuvres. 8 Vols. 1822.
Cornelius Nepos, ed. Tschukke.

[23343.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Rheinischer Antiquarius. — Hasper,
Krankheiten d. Tropenländer. Lpzg.
1831. — Hanssen, Darstellung der Insel
Fehmarn. Altona 1832.

[23344.] **Das Schweizer. Antiquariat** in Zü-
rich sucht:
1 Weber, gr. Weltgeschichte. Cplt.
1 Engelmann, Bibl. script. class. gr. et
lat. Lpzg. 1847.
1 Erlanger Realzeitung. 1805—7.
1 Wieland's Werke. Lpzg. 1856. Bd. 24.
apart.

[23345.] **Die Carl Brunner'sche Buchhdg.**
(Martin Bühl) in Chemnitz sucht:
1 Bartisch, Vorrichtungskunst der Werkstühle.

[23346.] **Carl Hödner** in Dresden sucht:
1 Laube, Gottsched u. Gellert.
1 Grillparzer, Medea.
1 Töpfer, Rosenmüller und Finke.
1 Fröhlich, A., Franziska Romana v. Hall-
wyl. Mit e. Abbildung des Schlosses
Hallwyl. Zürich 1853.

[23347.] **Fr. Karafiat** in Brünn sucht:
1 Lemme, neue Zeitbilder. 2. Abth. Joseph
Münsterberg.
1 Waleśrode, unterthänige Neden.
1 Giesebricht, Ludw., Gedichte.
1 Bulwer. Gesamtausgabe, überj. v.
Pfizer. Bdhn. 45—48. 62—67.
1 James, Werke. Gesamtausgabe, überj.
von Notter u. Pfizer. Bd. 28—34.
1 Morisoniana oder Rathg. d. brit. Ge-
sundheitse.

[23348.] **C. Ritter** in St. Petersburg sucht:
1 Illustr. Zeitung 1870. 1. Quart.
1 Wickenhäuser, Moldawa oder Beiträge zu
e. Urkundenbuch f. d. Moldau.
1 Mößler, Ansänge d. Walachischen Fürsten-
thums.

[23349.] **Die Luckhardt'sche Sort.-Buchh.** in
Cassel sucht billig:
1 Pharmacopoea borussica. 7. Ausg.

[23350.] **H. Pfeil** in Leipzig sucht:
10 Bierbrauer. Bd. 4. (1862.)

[23351.] **Bopp & Haller** in Biberau suchen
antiquarisch gut erhalten u. complet:
Marchantius, Hortus pastorum.
Das kleine Constanzer Rituale. (Compen-
dium veteris Ritualis Constantiensis.)
Rottenburg.
Witt, fliegende Blätter. Jahrg. 1868.
Der Student v. Ulm. Histor. Trauerspiel.
Deharbe, Lehrbuch d. Religion. 3 Bde.
Das neue Buch d. Erfindungen. 4. Bd. ap.
Dehlschläger, J. C., engl.-dtisches. u. dtsh.-
engl. Wörterbuch. 6. Aufl. Stuttgart,
Hoffmann.

[23352.] **Carl Helf's** Antiquariat in Wien
sucht:
Lepautre, Oeuvres d'architecture. 1652.
Krause, Vorlesung. üb. phys. Anthropo-
logie.
Binder, Kallobiotik.
Lamarck, Histoire naturelle des animaux
sans vertèbres. 2. Ed. p. Deshayes et
Milne-Edwards. Par. 1835—45.
Chenu, Leçons élémentaires sur l'histoire
naturelle des animaux de conchyliologie.
Paris.
Chenu, Manuel de Conchyliologie. 2 Vols.
Paris.
Vriese, plusieurs menuiseries.
Pequérot, Ornements.
Rüstow, Kriegshandfeuerwaffen. Bd. 2.
Raupach, evang. Oesterreich.
Cooke, Geschichte d. Reformat. in Schott-
land.
Rosemund, Geschichte d. Augsb. Con-
fession.
1 Meinhold, Bernsteinhexe.

[23353.] **Joseph Zolotowicz** in Posen sucht:
1 Laboureur, Relation du voyage de la
royne de Pologne et du retour de
Mad. la Maréchale de Guebriant etc.
3 Vols. Paris 1647.
1 Grimm, deutsche Rechts-Alterthümer.
1828.

[23354.] **A. Huschke** in Weimar sucht:
1 Schopenhauer, Briefwechsel mit Holtei.
1 Dumas, die drei Musketiere.
1 Hebra, Hautkrankheiten. (Handb. d. spec.
Pathologie u. Therapie.) Soweit erschie-
nen.

[23355.] **Gebethner & Wolff** in Warschau
suchen gut erhalten:
1 Hitopadesa, eine alte Fabelsammlung.
(Brockhaus.)
1 Illustration universelle. Paris. Jahrg.
1866—70.

[23356.] **J. D. Polak** in Hamburg sucht in
neuen Exempl. sowohl deutsch als französisch:
Casanova's Memoiren ic.

[23357.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Schäffle, d. gesellschaftl. System. 2. Aufl.
Mackeldey, röm. Recht. 14. Aufl.
Pasch, Nibelungenhandschrift.
Quenstedt, geolog. Ausflüge.
— Epochen d. Natur.
Luschka, Anatomie.
Altpreuss. Monatsschrift. Königsb. 1864
u. ff.
Neue preuss. Provinzialblätter. 1846.
Piper, ev. Kalender 1857, 58, 63.
Herr, bibl. Gesch. 23 Bde. u. einz.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[23358.] Zum sofortigen Antritt, spätestens aber
per 1. Septbr. c. wird ein sehr tüchtiger Sorti-
menter gesucht.

Engl. Conversation nothwendig. Öfferten
werden unter G. E. 40. durch die Exped. d. Bl.
erbeten.

[23359.] Für Amerika suche 2 Gehilfen, von
denen einer für den Verkehr mit dem Publicum
bestimmt, einige Gewandtheit in der englischen
Conversation besitzen soll, während dem andern
die Correspondenz, Ausarbeitung von Katalogen
ic. übertragen werden soll. Ein Herr, der bereits
im Antiquariat gearbeitet, würde für letztere Stelle
den Vorzug erhalten. Solide und nicht zu junge
Herren, welche geneigt sind, eine dieser Stellen zu
übernehmen und dauernd zu bekleiden, ersuche mir
bald ihre Öfferten schriftlich einzusenden.
Leipzig, d. 8. Aug. 1871.

Rud. Hartmann.

[23360.] In einem größern Sortimentsgeschäft
der deutschen Schweiz ist sofort die erste Gehil-
fenstelle zu besetzen. Gründliche Literaturkennt-
nisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum,
selbständiges Arbeiten und Kenntnisse der fran-
zösischen und englischen Correspondenz sind unbe-
dingte Erfordernisse.

In dem gleichen Geschäft findet ein junger
Mann, der mit der Buchhaltung und Correspondenz
vertraut ist und eine schöne Handschrift
schreibt, ebenfalls Anstellung.

Nur solche Bewerber wollen sich melden,
denen es um dauernde Anstellung zu thun ist,
und ihre Öfferten sub B. B. an Herrn J. Volk-
mar in Leipzig zur Weiterbeförderung einsenden.

[23361.] Zum möglichst baldigen Eintritt suchen
wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.
Der zu besetzende Posten umfaßt Expedition der
Journale, Instandhalten des Lagers.
Prag, August 1871.

Friedr. Ehrlich's Buchhandlung.

[23362.] Ein erfahrener Sortimentsge-
hilfe, der an sicheres und selbständiges Arbeiten
gewöhnt ist, findet bei anständigem Salär in einer
preußischen Provinzialstadt sofort Stellung. Adres-
sen X. Y. Z. # 55. befördert die Exped. d. Bl.

[23363.] Ein junger Mann mit bescheidenen
Ansprüchen, der im Antiquariat bewandert ist,
findet sofort ein Unterkommen in

W. Simon's Antiquariat u. Buchh.
in Magdeburg.

[23364.] 43 gute Stellen sind sofort oder
später durch uns zu besetzen und wollen
sich die betr. Herren Gehilfen unter Einsen-
dung von 15 Ng an uns wenden.

Red. des „Corr.-Blattes“.
E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[23365.] Ein mit den nötigen Kenntnissen aus-
gerüsteter junger Mann kann unter vortheilhaftesten
Bedingungen sofort in eine lebhafte und solide
Buchhandlung als Lehrling eintreten. Respec-
tanten belieben sich unter Chiffre L. R. # 1, an
Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu wenden.

Gesuchte Stellen.

[23366.] Ein militärfreier junger Mann, Nord-
deutscher, 10 Jahre dem Buchhandel angehörend
sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner
Herren Prinzipale, zum 1. October eine Stelle als
erster Sortiment oder Geschäftsführer. Da der-
selbe die letzten Jahre eine größere süddeutsche Fi-
liale mit Erfolg leitete, so wäre ihm ein ähnlicher
Posten erwünscht.

Gef. Öfferten sub D. R. # 4. werden durch
die Exped. d. Bl. erbeten.

[23367.] Ein Gehilfe gesuchten Alters, seit 15
Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf
die empfehlendsten Zeugnisse zum 1. November
c. Stellung in einem süddeutschen Verlags- oder
Sortimentsgeschäft. Derselbe leitet gegenwärtig
ein Sortiment selbständig, ist mit allen buchhän-
dlerischen Arbeiten durchaus vertraut und sieht
hauptsächlich auf dauernde Stellung. Gef. Öffer-
ten unter N. G. # 0. befördert die Exped. d. Bl.

[23368.] Zum sofortigen Antritt oder auch für
später wird in einem Sortimentsgeschäft ein Lehr-
ling zu placiren gewünscht. Wohnung und Be-
fördigung im Hause des Herrn Prinzipals gegen
die übliche Entschädigung in Baarem. Gütige
Öfferten vermittelt Herr Gustav Brauns in
Leipzig.

[23369.] Für einen jungen Mann, der seine
Lehrzeit bei mir beendet hat und seit einigen Tagen
erst aus dem Felde zurückgekehrt ist, suche ich zum
1. September oder 1. October dieses Jahres eine
Gehilfenstelle, wenn möglich im Sortiment.

Ich kann denselben aus voller Ueberzeugung
empfehlen und erbitte Öfferten direct per Post.
Neu-Ruppin, d. 1. August 1871.

Rud. Petrenz.

[23370.] Für einen jungen Mann, der bei
mir seine Lehrzeit vollendet hat, suche ich zum
1. October oder später eine Stelle als
Gehilfe. Ich kann denselben bestens empfeh-
len und ertheile gern alle nähere Auskunft.
Halle a/S. **Max Niemeyer,**
Lippert'sche Buchhandlung.

[23371.] Für den Sohn eines Collegen suche
ich eine Gehilfenstelle in einem nicht zu großen
Geschäft, in welchem Gelegenheit zu selbständiger
Arbeit gegeben ist. Derselbe trat aus der Prima
eines preußischen Gymnasiums in die Lehre, nach
dem Beendigung er auf Wunsch seines Prinzi-
pals noch als Gehilfe in demselben Geschäft blieb.
Bei Beginn des Krieges trat er als Einjährig-
Freiwilliger in die Armee. Ein vorzügliches
Zeugnis seines früheren Prinzipals steht ihm
zur Seite; der Eintritt könnte im September
oder October erfolgen.

Leipzig, 7. August 1871.
Wilh. Engelmann.

[23372.] Für einen jungen Mann mit Gymnasial-Bildung, der bereits im Sortiment und Verlag thätig war, der engl. und franz. Conversation mächtig ist und augenblicklich bei mir arbeitet, suche ich eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stelle. Einer solchen im Auslande, am liebsten in Wien, würde er den Vorzug geben. Der Ausbruch des Krieges zwang ihn eine Stelle als Lager-Gehilfe in einem der ersten österreichischen Provinzial-Geschäfte aufzugeben, um den Feldzug mitzumachen.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.
Kreuznach. R. Voigtländer.

Vermischte Anzeigen.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

25. September 1871.

[23373.] Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen, sowie den Unterzeichneten gratis zu beziehen:

Verzeichniss

der Bibliothek des Herrn Geh. Hofrath Dr. C. Huschke, Leibarzt Sr. Hoheit des Grossherzogs von Sachsen-Weimar und der von den Herren + Major a. D. H. Kirchhoff und + Major a. D. von Benningsen-Forder hinterlassenen Sammlungen, welche am 25. September 1871 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig durch den verpflichteten Proclamator Herrn H. Engel gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Dasselbe enthält grössere Abtheilungen von Medicin und Naturwissenschaften (namentlich Ornithologie und Entomologie) und ist auch in allen sonstigen Wissenschaften reich an bedeutenden und guten Werken.

Leipzig, 7. August 1871.

T. O. Weigel.

[23374.] **Ziemianin,**
(der Landmann)
landwirthschaftliches Wochenblatt in
polnischer Sprache,
erscheint jeden Sonnabend in Posen. Jahr-
gang XXI. Pränumerationspreis bei allen
Postämtern des In- und Auslandes viertel-
jährig 1 ♂.

Dieses Wochenblatt befindet sich in Händen aller polnischen Landwirthe und Gutsbesitzer, hat Eingang gefunden nach Galizien, Königreich Polen und Russland, also auch dorthin, wo alle übrigen polnischen politischen Blätter nicht eingelassen werden.

„Ziemianin“ empfiehlt sich zur Aufnahme von Inseraten zum Preise von 1 1/4 ♂ für eine 4spaltige Petitzile incl. Uebersetzung aus dem Deutschen in's Polnische.

Die Redaction des „Ziemianin“ in Posen ersucht alle Verlagsbuchhandlungen um Einsendung von Recensionsexemplaren aller neu erscheinenden landwirthschaftlichen Werke be- huf Recension und Besprechung in der wöchentlichen Bücherschau.

Die Redaction des „Ziemianin“
in Posen.

[23375.] **Zeitung
für Deutsch-Lothringen.**
Er scheint in deutscher und franz. Sprache täglich, außer Sonn- und Festtagen, vom 10. August ab.

Vierteljähriger Abonnementspreis
2 ♂ 12 ♂.

Diese administrative Zeitung wird in sämmtlichen Gemeinden Deutsch-Lothringens durch die Behörde affichirt werden. Ihrer Natur nach wird dieselbe von der ganzen deutschen, theilweise auch von der französischen Bevölkerung gelesen werden. Meß hat als Grenz- und Durchgangsort besondere Wichtigkeit; Inserate tragen ihre Wirkung weit über die Grenze der Provinz.

Insertionsgebühren 1 ♂ pr. Petitzile. Bei Nennung meiner Firma allein gewähre 20 % Rabatt.

Meß. G. Scriba,
f. d. Expedition der Zeitung f. Deutsch-Lothringen.

[23376.] **Die Expedition des Illustrirten
Weihnachts-Katalogs** (E. A. Seemann & Ge-
nossen) theilt hierdurch mit, das bis heute Bestellungen auf

100 bis 1000 Exemplare

unseres Katalogs einsandten die Firmen:

W. Adolf & Co., Joh. Alt, Amelang'sche Sortim.-Buchh., K. Aue, Emil Bänsch, B. Behr in Berlin, J. Bensheimer, Carl Burow, Max Cohen & Sohn, v. Ebner'sche Buchh., Gust. Ernesti, Gassmann'sche Buchh., H. Graser, C. B. Griesbach, Grote'sche Sort-Buchh., P. G. Heinendorff, J. Huber, Alb. König, A. Liesching & Co., W. Logier's Buchh., Mittler'sche Sort-Buchh. in Berlin, E. Morgenstern, R. Mühlmann, Fr. Nagel, W. J. Peiser's Sort., J. B. Reinitzer & Co., L. Schaefer's Buchh., G. Schönfeld's Buchh., E. H. Schröder, Fr. Schulze's Buchh., C. F. Windaus, V. v. Zabern.

Im ganzen wurden bis jetzt bestellt von 74 Firmen 6730 Exemplare.

Es sei ausdrücklich bemerkt, dass die Auf-
lage nicht stärker gemacht wird als die
Summe der bis zum 4. September einge-
laufenen Bestellungen ausmacht. Später ein-
gehende Aufträge können keine Be-
rücksichtigung mehr finden.

Leipzig, den 5. August 1871.

[23377.] Von den Holzschnitten meiner Zei-
tschrift:

„Aus allen Welttheilen“. Illustrirtes Familienblatt
für

Länder- und Völkerkunde.

Liefere ich Eichés pro sächs. Quadratzoll
in Kupfer zu 5 ♂,
in Blei zu 4 ♂,

bei grösseren Partien noch billiger.

Exemplare der Zeitschrift stehen à cond. zu
Diensten.

Leipzig. Adolph Nezelshöfer.

[23378.] Die Musikalienhandlung von W. Sulz-
bach in Berlin ersucht die Herren Verleger um
Zusendung eleganter Titel und Placate.

Kölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe. — Wochen-Ausgabe.
Insertions-Gebühren pro Petitzile oder
Raum 3 ♂, sog. Reclamen pro Zeile
15 ♂.

für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische
Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Aus-
land bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen
Erdkreis verbreitet und besonders in den Colo-
nien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von In-
seraten in die Kölnische Zeitung eine ganz beson-
dere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge den-
jenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr
haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

Clichés

[23380.] aus dem illustrirten Familien-Journal
Das Neue Blatt

einschliesslich der Mode-Beilage,
sowie aus der Monatsschrift:

Der Salon

für

Literatur, Kunst und Gesellschaft,
offerire ich

In Kupfer zu 5 ♂ pro □ Zoll sächs.

Galvanisirt „ 4 “ “ □ “ ”

In Blei „ 3 “ “ □ “ ”

oder nach Centimètres □ bemessen und in
Frances [Gold] berechnet:

In Kupfer zu 12 1/2 Cts. pro □ Centim.

Galvanisirt „ 10 “ “ □ “ ”

In Blei „ 8 “ “ □ “ ”

Versendung gegen Casse, Post- oder Eisen-
bahn-Nachnahme, wo solche zulässig.

A. H. Payne in Leipzig.

Clichés.

[23381.] Von Herrn Gustav Weise hier habe ich
den Clichés-Vertrieb der Illustrationen aus
Zimmermann, Geschichte des deutschen Volkes.
— Deutschlands Heldenkampf.

— Deutsche Kriegszeitung,
sowie für Belgien, Dänemark, Frankreich,
Griechenland, Holland, Norwegen, Por-
tugal, Russland, Schweden und Spanien
den Clichés-Vertrieb der

Deutschen Bilderbogen

übernommen. Diese Clichés sind fortan nur durch
mich zu beziehen.

Abdrücke stehen zu Diensten.

Otto Weisert, galvanoplastische Anstalt
in Stuttgart.

[23382.] Die Verlagsrechte und Vorräthe von 9
theils humoristischen, theils technischen Artikeln,
von denen 7 vergessen und neu zu drucken sind,
werden unter billigen Bedingungen abgetreten.

Zur Gründung resp. Erweiterung eines gang-
baren Verlages dürfte kaum eine bessere Gelegen-
heit geboten werden. Offerten sub E. F. 33. be-
förderet die Exped. d. Bl.

Clichés aus dem Daheim

[23383.] geben wir
in Galvano zu 5 Rpf.,
in Blei zu 4 Rpf.
pro sächs. Quadratzoll ab. Diejenen eignen sich
zur wohlfeilen und brillanten Illustration von
Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern,
besonders die Kriegsbilder. Expedition nur gegen
baar, bei directer Postsendung ges. Anweisung zur
Entlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Böhmen & Klaßing.)

[23384.] Anderweitiger Unternehmungen halber
soll das Verlagsrecht eines durchaus reellen
und im besten Gange befindlichen, auf Inse-
raten basirenden Unternehmens, das
nachweislich einen bedeutenden Gewinn abwirft,
im Ganzen oder getheilt verkauft werden.

Betreffendes Unternehmen, welches sich auf
die Hauptstädte Deutschlands und Österreichs
erstreckt, in 5 Städten bereits eingeführt
ist, für jede der betreffenden Städte jährlich 1 bis
2 mal neu herausgegeben wird und auf 10 Jahre
vor jeder Concurrenz geschützt ist, würde
für jüngere Verleger, die mit dem Inseraten-
wesen einigermaßen vertraut sind, eine äußerst
vorteilhafte Acquisition sein.

Öfferten befördert sub M. 450. die An-
noncen-Expedition von Badt & Co. in
Berlin, Leipzigerstraße 105.

Die geogr.-lith. Anstalt

[23385.] von
O. v. Bomsdorff
in Leipzig.

Heinrichstraße Nr. 18
empfiehlt sich zur Ausführung von Karten,
Plänen etc., sowohl Zeichnung als Stich, sowie
zur Herstellung derselben für den Steindruck und
Buchdruck.

Referenz: C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Militaria.

[23386.] Die **Bach'sche** Buchhandlung (Otto Kubel)
in Dresden ersucht um sofortige unverlangte Zu-
sendung von militärischen Neuigkeiten in mehr-
facher Anzahl. Politische und militärische Bro-
schüren erbitten wir uns direct unter Kreuzband.

Lithographien als Prämienbilder.

[23387.] Handlungen, welche Prämien oder Bilder
als Beigabe zu Verlagsunternehmungen ge-
brauchen, empfehle ich meinen reichhaltigen
Verlag von grossen und kleinen Lithographien
und ersuche dieselben, sich bei vorkommenden
Fällen mit mir in Correspondenz zu setzen.
Berlin, den 5. August 1871.

W. Zawitz.

Buchbinderei

von

Wilh. Sturm,

Leipzig, Kleine Windmühlenstr. 1,
berechnet bei schnellster Lieferung die billigsten
Preise. Brosch. 1000 Bogen 8 Rpf.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

Buchdruckerei und Lithographie

[23389.] von
Tobias Dannheimer in Kempten.

2 Schnellpressen und die modernsten Schriften.
Schnellste und billigste Ausführung gewöhnlicher
wie der feinsten Arbeiten. — Verlag der

Kemptner Zeitung. —

Anzeigen erhalten durch diese im Allgäu
und ganz Deutschland vielgelesene Zeitung die
weiteste Verbreitung.

[23390.] Verleger von Werken über
Bereitung künstlicher Blumen

werden um gef. Einsendung je 1 Exemplar à cond.
gebeten.

Dresden, 5. August 1871.

Carl Hödner.

[23391.] Die **L. Saunier'sche** Buchh. (A. Schei-
nert) in Danzig sucht:

Bilderbücher per Gros bis 2 ♂ baar.

[23392.] Die Herren Verleger juristischer Zeit-
schriften ersuchen um sofortige Einsendung von
Probenummern und Prospecten.

Ernst Biscamp in Ribnitz.

[23393.] Ein Philologe wünscht für Verlags-
buchhandlungen wissenschaftliche Correcturen zu
übernehmen. Auskunft gibt

Franz Löbed in Berlin.

[23394.] Rest-Auslagen von Jugend-
schriften und Bilderbüchern in Partien von
mindestens 350—400 Exemplaren suchen wir zu
kaufen und bitten um schleunige Einsendung
von Probeexemplaren mit Preisofferten.

Schletter'sche Buchh.
(H. Skutsch) in Breslau.

[23395.] Den Herren Verlegern hiermit zur gef.
Nachricht, daß wir die Weiterlieferung sämtlicher
Continuationen aus der Löhner'schen Concurs-
masse übernommen haben und bitten deshalb,
alle Fortsetzungen, sowohl die als Rest zu liefern-
den, als auch die zu berechnenden, an uns zu
senden.

Leipzig, 4. Aug. 1871.

Serig'sche Buchhandlung.

Bestätigt hiermit

Bernhard Pfefferkorn,
Sequestor der Theodor Löhner'schen Concursmasse.

[23396.] Restauslagen von hübsch ausgestatteten
Bilderbüchern und Jugendschriften
in 300—400 Gr. werden billig zu kaufen gesucht.
Öfferten mit genauerster Preisangabe
wolle man sub Ch. 3. an die Exped. d. Bl. ein-
senden.

[23397.] **W. Aarland,**
x y l o g r. - a r t i s t. A n s t a l t.
Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course
am 8. August 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	141½ G 141½ G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W. . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	57 G
Belg. Bankplätze pr. 300 Fres. . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	79½ B 79 G
Berlin pr. 100 ♂ Pr. Cr. . .	{ k. S. Va. 1. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 ♂ Ladr. à 5 ♂ . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	109½ B 108½ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	57½ G 56½ G
in S. W.	1. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	149½ G 148½ G
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ k. S. 7 T. 1. S. 3 M.	6.21½ G 6.20½ G
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	79½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	82½ G 81½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfds. brutto u. 1/50 Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 ♂ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or, " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs - Stücke do.	—
Holl. Duc. à 143½ St. à 3½ Ag. pr. Ct.	5. 10½ G
Kais. do. (=1 Zpfds.) do. " do. " do.	5½ B
Pausir do. " " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	82½ G
Russische do. pr. 90 R. . . .	80½ G
Div. ausländ. Cassenauweis à 1 u. 5 ♂	99½ G
do. do. do. à 10 ♂	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechseln-racasse besteht*)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die
eine Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 ♂
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von
Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimariache Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Verzeichniß der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.
Monat Juli. — Erstmale Neutafeln des deutschen Buchhandels. — Ueber Druckfehler und was drum und dran hängt.
(Schluß.) — Anzeigeblaß Nr. 23290—23397. — Leipziger Börsen-Course am 8. August 1871.

Norland in Leipzig 23397.	Görlitz in P. 23361.	Ludhardt'sche Sort. in G. 23349.	Sacco Nachf. 23321.
Alt in G. 23323.	Engelmann in G. 23371.	Ludhardt in P. 23311.	Saunier in D. 23301.
Anonyme 23358. 23360. 23362. 23365—68. 23382. 23384.	Exped. d. Illust. Weinhochst. Catalogs 23376.	Maissonneuve & C. 23300.	Schaefer 23331.
Antiquar. Schweizer. 23344.	Faesch & G. 23335.	May in G. 23337.	Schlawig 23313.
Über & G. in G. 23315.	Frommann, G. in J. 23334.	Weißner, D. in G. 23309.	Schletter in Brü. 23394.
Wad. in D. 23386.	Gebethner & W. 23355.	Wiegler 23314.	Schmidt in N.-D. 23302.
Biscamp 23290. 23392.	Georg in B. 23333.	Mitscher & R. 23329.	Schulze in G. 23319.
Bläsing 23336.	Gerschel 23304.	Mittler & S. 23306.	Schüke 23290.
v. Bomsdorff in Leipzig 23385.	Graebe in G. 23338.	Müller, G. in H. 23328.	Schweizerbart, G. 23312.
Bopp & H. 23308. 23351.	Grüning 23322.	Niemeyer in G. 23370.	Schwers 23307.
Bremet in W. 23327.	Hartmann 23359.	Noordhoff 23339.	Scriba in W. 23375.
Brodhaus 23296.	Hessenauer 23357.	Rott 23342.	Serig 23395.
Brunner 23345.	Helf's. Ant. 23352.	Vayne 23380.	Simon in W. 23363.
Calvary & G. 23325.	Hofze 23298.	Werbes, J. 23310. 23322.	Stangel 23326.
Glaesjen 23295.	Höckner 23346. 23390.	Wetrenz, G. 23369.	Sturm in Leipzig 23388.
Göben & G. 23305. 23343.	Hömann in H. 23317.	Weiß 23350.	Sulzbach in Br. 23378.
Daheim-Exped. 23383.	Huschke 23354.	Wolad 23356.	Trübner & C. 23297. 23316.
Dannheimer 23389.	Jolowicz 23320. 23353.	Reb. d. „Corresp.-Blätter“ 23364.	Voigtländer 23372.
Drubner in M. 23324.	Karafat 23347.	Reb. d. „Ziemianin“ 23374.	Weber in G. 23294.
Druder & T. 23341.	Kirchheim 23303.	Refelböhler 23377.	Weigel, T. O. 23373.
Dümmler's Buchh. in G. 23332.	Lobed, G. 23303.	Reißner 23291.	Weisert in Stuttgart 23381.
Dumont-Schauberg 23379.	Loescher in G. 23340.	Richter in G. 23318.	Wigand, G. in G. 23330.
	Loewe in G. 23399. 23301.	Rieder in St. P. 23348.	Wilden 23293.
			Zandig 23387.